

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

16.11.1905



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. November 1905.

20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Der Misanthrop.

Schauspiel in fünf Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Mceft	Fritz Herz.
Philint, sein Freund	Hans Alliger.
Dront	Hugo Höcker.
Celimene	Lisa Bodechtel.
Clante, ihre Cousine	Melanie Ermarth.
Arfinoë, ihre Freundin	Marie Frauendorfer.
Mceft } Marquis {	Felix Kronos.
Clitander }	Felix Baumbach.
Basque, Diener Celimenens	Hermann Benedict.
Ein Bote des Marschallamtes	Adolf Hallego.
Dubois, Diener Mcefts	Wilhelm Kempf.

Schauplatz: Paris, in Celimenens Haus.

Zum erstenmal:

Spikbubenstreiche.

Komödie in drei Akten von Molière, übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von G. Dröschner.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Argant	Wilhelm Wassermann.
Geront	Hugo Haffnerl.
Octav, Argants Sohn, Liebhaber der Hyacinthe	Fritz Soot.
Leander, Geronts Sohn, Zerbinettens Liebhaber	Herm. Messelträger.
Scapin, Diener des Leander	Siegfried Heintzel.
Silvester, Octavs Diener	Felix Kronos.
Carl, Scapins Freund	Max Schneider.
Hyacinthe	Martha Rebe.
Zerbinette	Mwina Müller.
Nerine	Marie Wolff.

Das Stück spielt in Neapel.

Die Pause findet nach dem ersten Stück statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse-Öröffnung: **halb 7 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.— u. s. w.

Krank: Luise Rachel-Bender, Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraums während der Aufführung geschlossen.

Freitag, den 17. November: **20. B. Aida.** Sidy Seebach als Gast.
Samstag, den 18. November: **20. A. Traummus.**
Sonntag, den 19. November: **19. C. Barfüßele.**
Montag, den 20. November: **5. Vorstellung außer Abonnement.** Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt. **Tannhäuser.**